

Sommerfrische Eisenkappel, Kärnten.

Eisenkappel, landesfürstlicher Markt, 530 Meter über dem Meere, hat durch die Lokalbahn Verbindung mit Station Kühnsdorf der Südbahn, ist reizender Aufenthaltsort für Sommerfrischler und Touristen, Ausgangspunkt in mehrere Täler, Hoch- und Niedertouren in den Sanntaler Alpen, nach Sulzbach, am Hochohir (2144 m), reine, staubfreie Luft, schöne Umgebung, in nächster Nähe das Alpenbad Villach. Durch die Erbauung des neuen Gregorhofes mit 35 bis 40 modern eingerichteten Zimmern, Bäder im Hause, großen Saal mit Veranda und Garten, ist hier für gute Unterkunft bei mäßigen Preisen bestens gesorgt. Ein Vollbad im Orte steht in Aussicht. Anfragen sind zu richten an die **Verwaltung des Gregorhofes, Eisenkappel.** (1327) 12-12

Heilanstalt für Nervöse, Alkohol-
kranke und Erholungs-
bedürftige.

Abstinenz-Sanatorium "TANNHOF" in Gratwein Steiermark

(2256) 20-8

Pensionspreis in-
klusive Kurkosten von 5 fl.
aufwärts. Reizende, ruhige Lage. —
Prospekte gratis u. franko durch die **Direktion.**

Bestellen Sie

Märzenbier

der Vereinigten Brauereien Sachsenfeld
und Markt Tüffer Akt. Ges. in Laibach.

Bestellungen nimmt entgegen die
Zentralkanzlei, Gradišče Nr. 7.

(2338) 30-4

Kaiser Franz Josef-Bad Tüffer

Eilzugstation Markt Tüffer.

Heisseste Therme Steiermarks.

Gleiswirkend wie Gastein und Pfäfers in der Schweiz.

Mässige Preise.

Grosse Heilerfolge.

Grösster Komfort. Elektrische Beleuchtung.

Thermalwasser-Versand.

Prospekte gratis.

Theodor Gunkel.

(1371) 16-10

Erste Marburger

Eiskästen- und Kühlapparate-Erzeugung.

Neueste, praktische und dauerhafte Konstruktion.
Dieselben sind stets am Lager.

Joh. Andreas Maizen

Tischlermeister und Patentinhaber (1404) 15-12

Kaserngasse 8 und Flössergasse 7

Marburg a. d. Drau. Preiskurante gratis.

Wer alt werden will:

Neues Leben

Kaiser Franz Josef-Bad Tüffer

Heisseste kohlen-saure Therme Steiermarks!

Eilzugstation M. Tüffer.

Tausende Heilerfolge.

Prospekte gratis. (1565) 12-6

Altberühmtes Schwefelbad in Kroatien

Eisenbahn-
station

Warasdin-Töplitz

Post und
Telegraph

an der Zagorianer Bahn (Agram-Csakathurn).

Analyse nach Hofrat Professor Dr. Ludwig im J. 1894. 58 Grad Celsius heisse Quelle, der Schwefelmoor von unübertroffener Wirkung bei Muskel- und Gelenks-Rheuma, Gelenksleiden und Kontrakturen nach Entzündungen und Knochenbrüchen, Gicht, Neuralgien, wie Ischias etc., Franenkrankheiten, Haut- und geheimen Krankheiten, chronischen Nierenleiden, Blasenkatarrhen, Skrophulose, Rhachitis, Metalldyskrasien, wie Blei- und Quecksilbervergiftung **Trinkkur** bei Rachen-, Kehlkopf-, Brust-, Leber-, Magen- etc. etc. **Elektrizität. — Massage.**

Kuranstalt mit allem Komfort, Hochquellenleitung, Kaltwasserkuren mit Dusche und nach Kneipp, das ganze Jahr geöffnet; Saison-dauer vom 1. Mai bis 1. Oktober. Prächtiger, großer Park, ausgedehnte Anlagen, hübsche Ausflüge. Ständige Kurmusik, bestehend aus den Mitgliedern der Agramer königlichen Oper. Tanzunterhaltungen, Konzerte.

An der Station Warasdin-Töplitz erwartet täglich die Gäste ein Omnibus. Auch sind separate Wagen verfügbar, und wird wegen Beistellung letzterer um vorhergehende Bestellung an die Badeverwaltung höflichst ersucht.

Aerztliche Auskünfte erteilt der Badearzt **Dr. A. Longhino.**

Prospekte und Broschüren versendet gratis und franko

(1545) 12-10

die Badeverwaltung.

Echtes Kornbrot

mehrere Gattungen Weizenbrot, Kartoffelbrot (Kaffeegebäck), Klein- und Luxusgebäck, Briochegebäck, Kranzkuchen, Stohlen, Pressburger Nuss- und Mohnbeugel etc. stets frisch zu haben in der

Brot- und Gebäckfabrik

J. J. Kantz, Laibach.

Verkaufstellen: Römerstrasse Nr. 16.

Franz Josefstrasse Nr. 1.

Petersstrasse Nr. 35.

Rosengasse Nr. 11.

Karlstädterstrasse Nr. 6.

Triesterstrasse Nr. 6.

Šiška Nr. 2. (1255) 80-26

Allfällige Wünsche und Beschwerden bitte ich Römerstrasse Nr. 16 bekannt geben zu wollen.

Modewarenhaus Heinrich Kenda

Laibach, Rathausplatz 17.

Neueste Façon

Reform-Mieder

gerade Form droit devant.

Einfache Ausführung 6 Kronen.

Feine Ausführung 10 Kronen.



Reform-Busenhalter

per Stück 4 Kronen.

(1313) 20-13

Alle Taillenweiten am Lager.

Ich liefere auch Mieder genau nach Mass binnen einigen Tagen.

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit



in erster Linie dem Gebrauche der **angenehmsten, wirkungsvollsten, berühmtesten** (164) 18-12

Original Pasta Pompadour,

erfunden von weil. Medic. Dr. **A. Rix**. Dieses Schönheitsmittel verursacht bei Anwendung eine **lebhaft, frische Gesichtsfarbe, blendend schönen, faltenlosen Teint** selbst bis ins späteste Alter, vertreibt unter Garantie (**bei sonstiger Rückgabe des Geldes**) Sommersprossen, Leberflecke, Blattnarben, **Wimmerl, Röte**, jede Unreinlichkeit der Haut. Angewendet schon seit 40 Jahren von **allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc.**, worüber Atteste und Dank-schreiben aufliegen. Der Beweis für Güte und Unschädlichkeit dieses Schönheitsmittels ist der **40jährige Bestand**, wo während dieser Zeit Tausende derartiger Mittel entstanden und wieder verschwanden. Preis per Tiegel, für 6 Monate, fl. 1.50.

Pompadour-Milch

überzieht die Haut sofort mit milchartiger Weiße, bleibt selbst nach dem Waschen auf dem Gesichte haften. — Original-Flacon fl. 1.50. Pompadour-Seife 30 kr., Pompadour-Poudre in rosa, crème, weiß, fl. 1.25.



Das Beste zur Handpflege (Manicure)
(schöne, weiche, weiße Hand)

Crème Pompadour
Stück 1 Krone.

Man wende sich vertrauensvoll an **Wilhelmine Rix Dr. Wwe. Söhne (Anton Rix & Bruder)**, alleinige Erzeuger der echten Dr. Rix'schen Präparate, **Wien, Praterstrasse 16**. Bei Ankauf nehme man nur plombierte Pakete. Depôts in **Laibach** bei **Karl Karinger** und **Eduard Mahr**, Parfümerie.

Der ergebenst Gefertigte gibt dem P. T. Publikum bekannt, daß er

in Bresowitz Nr. 16 ein Gasthaus

eröffnet hat, und empfiehlt sich den P. T. Ausflüglern zu zahlreichem Zuspruche.

Große und luftige Lokalitäten, schattiger Garten, ausgezeichnete, einen guten Ruf genießende Weine aus dem Zajcschen Keller und Koslersches Märzenbier. Warme und kalte Speisen, namentlich heimisches Schweinfleisch, stets zu haben. Auch stehen Sommerfrischlern Wohnungen zur Verfügung.

Zu zahlreichem Besuche empfiehlt sich nochmals

(2569) 11-1

Franz Pock, Gastwirt.

Ein im Lebensversicherungsfache bereits eingearbeiteter

Reisebeamter

wird sofort gegen Gehalt, Provision und Reisediäten engagiert.

Nur jene Herren, welche Resultate und gute Referenzen aufweisen können, wollen ihre Offerte an die unterzeichnete Generalrepräsentanz richten.

„The Gresham“

Generalrepräsentanz in Laibach

Guido Zeschko.

(2553) 3-1

Export-Akademie

des k. k. österr. Handels-Museums in Wien.

Das Vorlesungs Verzeichnis für die „**Allgemeine Abtheilung**“ (ein Jahr) und die **zwei Jahrgänge** der Akademie für das Studienjahr 1903/1904 ist erschienen und unentgeltlich zu beziehen. Aufnahme finden Absolventen von Handelsakademien und Abiturienten der Mittelschulen. — Das Studienjahr beginnt am 1. Oktober. **Inskription am 12. und 13. Juli** sowie vom **21. bis 27. September.** (2258) 3-1



Desterreichische Schuckert-Werke

Fabrik und Zentralbureau

WIEN, XX/2, Engerthstrasse Nr. 150.

Vertretung Graz:

Ingenieur **Friedr. Schauerhofer**

Installations-Bureau Kaiserfeldgasse Nr. 15.

Telephon Nr. 638.

Ausführung vollständiger Anlagen für Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung in jedem Umfange.

Elektrische Zentralen
für Gemeinden und Städte.

Elektrische Bahnen

für Personenbeförderung und industrielle Zwecke.

Bau von Dynamo-Maschinen, Elektromotoren für Gleich- u. Wechselstrom. Elektrisch betriebene Krahe, Aufzüge und sonstige Hebezeuge.

Elektrische Betriebs-Einrichtungen

für Papierfabriken, Buchdruckereien, Berg- und Hüttenwerke, Brauereien und alle Arten von landwirtschaftlichen Betrieben.

Elektro-chemische Anlagen.

Ausführliche Projekte und Kostenvoranschläge kostenlos.

(1777) 13-9

Fachmännische Ratschläge werden jedermann bereitwilligst erteilt.



Zum Quartalwechsel!

Abonnements-Einladung

auf

Fliegende Blätter , Preis halbjährlich	K 8-04
nach auswärts	8-56
Frauenzeitung , illustrierte, Preis vierteljährlich	2-40
nach auswärts	2-52
Jugend , Preis vierteljährlich	4-20
nach auswärts	4-85
Meggendorfer Blätter , Preis vierteljährlich	3-60
nach auswärts	3-86
Modenwelt , Preis vierteljährlich	1-50
nach auswärts	1-62
Grosse Modenwelt , Preis vierteljährlich	1-50
nach auswärts	1-62
Wiener Mode , Preis vierteljährlich	3-—
nach auswärts	3-12
Bazar , Preis vierteljährlich	3-—
nach auswärts	3-24
Elegante Mode , Preis vierteljährlich	2-—
nach auswärts	2-12

ferner: **Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Das Buch für Alle, Katholische Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Moderne Kunst, Album, Die Woche, Velhagen & Klasing's Monatshefte, Westermanns Monatshefte, Die weite Welt, Vom Fels zum Meer, Reclams Universum, Simplicissimus, Gartenlaube etc. etc.**

sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke

(2472) 6-2

des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen kostenfrei. Hochachtungsvoll

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Internationale Speditions- und Möbeltransport-Unternehmung

Rudolf Exner, Laibach

Aufnahme Wienerstrasse 53 (Bayerischer Hof).

Zentrale: Triest, Via Stazione 1366. — Filialen: Pola, Görz, Fiume.

Uebersiedlungen

mittelst verschliessbaren Patentmöbelwagen.

Emballierungen aller Art. — Möbel-Aufbewahrungsanstalt.

Billigste Preise. (355) 30-22

Mannesmannrohre

jeder Art

sowie Muffenrohre mit Asphalt- und Jute-Umhüllung für Gas- und Wasserleitungszwecke, als Ersatz für gusseiserne Leitungsrohre, liefern

Deutsch-Oesterr. Mannesmannröhren-Werke

in Komotau, Böhmen. (2004) 4-3



Wanzen,
Flöhe, Russen, Schwaben, Motten,
Ameisen, Ratten und Mäuse

vertilgt man raschest mit giffreien

Fuchsol-Präparaten.

Hunderte von Anerkennungen!

In Laibach erhältlich bei: A. Korbar, V. Schiffer, J. Murnik, A. Prockl, A. Krisper; in Stein (bei Laibach) bei Frz. Subelj, A. Pintar; in Adelsberg bei Ludwig Ditrich, Anton Ditrich; im Altenmarkt in Konsumno društvo; in Bischoflack bei L. Verbič; in Littal bei Jarel Pretelik (Apotheker); in St. Martin bei Slavinec & Selexer; in Trifail bei Fr. Dežmann, A. Krammer; in Sagor bei R. E. Michelcič, J. Müller sen.; in Krainburg bei F. Omersa. (2210) 5-3

Sehr leistungsfähige und angesehene

Österr. Lebensversicherungs-Gesellschaft

sucht eine geeignete Persönlichkeit zur Übernahme einer

Generalagentur für Krain
mit dem Sitze in Laibach.

Reflektiert wird nur auf einen Fachmann mit Nachweisen der Befähigung in Organisation und Akquisition.

Vorteilhafte Konditionen, Aussicht auf Erreichung
einer Lebensstellung.

Offerten mit ausführlichen Daten über bisherigen Beruf und Befähigungs-Nachweis unter «General-Agentur» an die Administration dieser Zeitung. (2418) 2-2

(2567)

E. 57/3

7.

Ustavitev dražbenega postopanja.

Na zahtevanje Susane Gradišek iz Gor. Vasi glede nepremičnine vlož. št. 166 kat. obč. Sv. Križ uvedeno dražbeno postopanje se je ustavilo, in zato ni bilo na 26. junija 1903, dopoldne ob 11. uri, določenega dražbenega obroka.

C. kr. okrajna sodnija v Radečah, odd. I, dne 23. junija 1903.

(2581)

C. 80/3

1.

Oklic.

Zoper Antona Zaman iz Skocijana, katerega bivališče je neznano, se je

podala pri c. kr. okrajni sodniji v Mokronogu po Janezu Jerič, posestniku v Hrastovljah št. 2, tožba zaradi 320 K. Na podstavi tožbe določil se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 3. julija 1903, ob 9. uri dopoldne, pri tej sodniji.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Jožef Kopina, posestnik in župan v Skocijanu. Ta skrbnik bo zastopal toženca v oznamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se on ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Mokronogu, odd. II, dne 18. junija 1903.

HOTEL PENSION SANGRAD

bei Krainburg

vorzüglicher Aufenthaltsort für Blutarmer und Erholungsbedürftige. Komfortabel eingerichtet. (2601) 6-1

Volle Pension bis 6 K.
Besitzer Med. univ. Dr. Globočnik.

Familienverhältnisse halber wird ein flottgehendes

Spezereigeschäft

mit großem Kundenkreis, auf frequentem, gutem Posten (2608)

in Graz verkauft.

Erforderliches Kapital 12.000 bis 16.000 Kronen.

Nur ernstgemeinte Anträge unter «Gesicherte Lebensstellung» an die Annoncen-Expedition Kienreich, Graz.

Buchhalter

gelernter Eisenhändler, mit flotter Handschrift, wird gesucht. (2610)

Bewerber mit Kenntnis der slovenischen und der kroatischen Sprache wollen ihre Offerte unter «Eisenhändler» an die Annoncen-Expedition Kienreich in Graz einsenden.

Braver

Bäckerlehrjunge

wird aufgenommen

bei Mich. Greifeneder, Graz, Sackstraße Nr. 84. (2609)

Soeben erschien:

Der Hausadministrator

Praktischer Ratgeber

im Baufache, beim An- und Verkaufe sowie der Belehnung eines Hauses, im Mietverhältnisse, in Haussteuerangelegenheiten, Haus- und Feuerpolizei, Wasserleitung und Hausverwaltung überhaupt u. s. w.

nebst einem eingehenden Preistarife

von

Dr. Ferdinand Seltsam

Magistratsrat, Mitglied der staatswissenschaftlichen Staatsprüfungskommission an der k. k. Wiener Universität

Julius Stieber

Städtischer Rechnungsrat

und

Dr. Wolfgang Madjera

Magistratsoberkommissär.

Vierte, gänzlich umgearbeitete Auflage.

Gr. 8°, 28 Bogen, Preis broschiert K 5.40, gebunden K 6.—.

Die vorstehende neue Auflage des bekannten und beliebten Handbuchs ist mit Berücksichtigung der neuesten Fortschritte der Gesetzgebung gänzlich umgearbeitet.

Zu beziehen von (2602) 3-1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach.

Monatzimmer

hübsch möbliert, zu einem zweiten Herrn mit separiertem Eingang, ist Froshgasse Nr. 3, I. St., rechts, zu vergeben. (2605)

(2558) 3-3

S. 7-9/3

1.

Konkurs-Edikt.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Konkurses über das Vermögen der unter der Firma Goričnik & Ledenic zum Betriebe einer Tuch-, Schnitt- und Kurrentwarenhandlung in Laibach registrierten offenen Handelsgesellschaft, sowie über das Privatvermögen der persönlich haftenden Gesellschafter, der Herren Franz Goričnik und Alfred Ledenic, Kaufleute in Laibach, bewilligt.

Der k. k. Landesgerichtsrat Herr Franz Webernjak in Laibach wird zum Konkurskommissär, Herr Josef Sajovic, Advokat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert bei der

auf den 6. Juli 1903,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichtszimmer Nr. 112, anberaumten Tagung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einzuwählenden oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und den Gläubigerausschuss zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 15. August 1903

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der

auf den 7. September 1903,

vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 112, anberaumten Liquidierungstagsagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldungsfrist verstreuen, haben die durch neue Einberufungen der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl der einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagsagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagsagung wird zugleich als Vergleichstagsagung bestimmt.

Die Verhandlung über die Konkurs der Gesellschaft und der einzelnen Gesellschafter wird abgefordert geführt werden.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der «Laibacher Zeitung» erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Laibach oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 22. Juni 1903.



GRAMMOPHON

Neueste Aufnahmen:
Kleine Platten, 17 1/2 cm Durchmesser:

Orchester.
Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Reg., Berlin. 40388. Fichteschlicher Zapfenstreich. — 40450. «Bioletta», Polka. — 40451. «La ballarina», Mazurka.
Kaiser Franz Garde-Grenadier-Reg., Berlin. 40385. Fehrbelliner Reitermarsch, Fanfaren. — 40386. Hoch- und Deutschmeister Marsch.
Garde-Kürassier-Reg., Berlin. 40383. Drei Weig! Marsch.

Rezitationen.
Robert Steidl, Berlin. 41279. Eine Motorbootfahrt.
Joh. Mayer und Gustav Schönwald, Berlin. 41298. Eine Gardinenpredigt.

Männerstimmen.
Julius Vieban, Igl. Hofopernsänger, Berlin. 2-42034. Als ich noch Fring war von Artaban aus «Dreßus in der Unterwelt». — 2-42035. Krabens des Behno aus «Fra Diavolo», Halbaktstimme.
Paul Knüpfer, Igl. Hofopernsänger, Berlin. 2-42038. Im Wein ist

Konzertplatten, 25 1/2 cm Durchmesser:

Orchester.
Garde-Kürassier-Regiment, Berlin. G. C. 40394. Kaiser Friedrich-Marsch. — G. C. 40395. Freischütz-Phantasia.
Kaiser Alexander-Garde-Grenadier-Regiment, Berlin. G. C. 40397. Fichteschlicher Zapfenstreich. — G. C. 40398. «Bioletta», Polka. — G. C. 40399. Barataria-Marsch.
Banda Municipale, Mailand. G. C. 50184. «Rigoletto», Potpourri. — G. C. 50185. Potpourri aus dem Ballett «Ezzelino» (2596)

Männerstimmen.
Paul Knüpfer, Igl. Hofopernsänger, Berlin. G. C. 2-42536. Auftrittslied des Van Bell aus «Bar und Zimmermann» mit oblig. Fagott (Professor Krüger, Kgl. Hoftheater).
Julius Vieban, Igl. Hofopernsänger, Berlin. G. C. 2-42532. Der Schweinehirt, Schwed. Volkslied.
Karl Jörn, Igl. Hofopernsänger, Berlin. G. C. 2-42544. Eziliana aus «Cavalleria». — G. C. 2-42545. Freundschaft ist auf diese und jene, aus «Rigoletto».
Karl Nebe, Konzertsänger, Berlin. G. C. 2-42543. Gebet aus «Lohengrin», mit Orchester. — G. C. 2-42547. «Wein» nicht, Mutter. Kutscheta. — G. C. 2-42548. Soldatenart. Abt.
Johannes Semke, Berlin. G. C. 2-42542. «Jeh» hinaus beim Worgengraun.
Josef Josephi, Operettensänger, Berlin. G. C. 2-42549. Prolog zur Parodie aus «Neuestes Allerneuestes». — G. C. Bezugsquellen werden angegeben.

Instrumental.
Violine.
Bernhard Deßau, Igl. Konzertmeister, Berlin. Violino aus «Silvia».
Kornett.
Paul Tanneberger, Berlin. 45054. Am Meer. — 45060. Sei gegrüßt, du mein schönes Sorrent. — 45061. Das Herz am Rhein.
Flöte.
H. N. Semenuow, Petersburg. 29155. Nachtigall, Polka.
2-42550. Kirchenlied aus «12 Frauen des Japbet».

Männerstimmen.
Robert Steidl, Berlin. G. C. 2-42540. Ein Frostmärchen, handelnd von 536 Fräulein, einer liebglühenden Jungfrau und einer Frostmutter.
Damenstimmen.
Annie Dittens, Berlin. G. C. 43296. Mägdlein, Wanda. — G. C. 43297. Der lange Emil von der Erde. — G. C. 43298. Das Zimmer Nr. 10.
M. A. Wladimirova, Igl. russ. Hofopernsängerin, Petersburg. G. C. 23170. «Charmant oiseau». — G. C. 23171. Serenade, Gounod. — G. C. 23172. Arie aus «Lucia di Lammermoor».

Instrumental.
Kornett
Albert Böhme, Berlin. G. C. 45002. Phantasia, Tiroler Volkslied.
Paul Tanneberger, Berlin. G. C. 45003. Mein Sorrent. — G. C. 45004. Das Herz am Rhein. — G. C. 45005. Am Meer.

Hebräisch.
Kantor Sirota, Warschau. G. C. 11566. Habib Katorom Jifrah. — G. C. 11567. Schloß drei mibolsch. — G. C. 11568. Sabein jafir lot. — G. C. 11569. Melech radmon. — G. C. 11570. Umipnei chaim. — G. C. 11571. Abusch to mimfainido.

Verteilt nur mit Wiederverkäufen.

Deutsche Grammophon-Aktien-Gesellschaft, Wien I, 32, Krugerstrasse 8



Bettfedern und Flaumen

empfehl zu billigsten Preisen (2207) 8-5

F. Hiti, Domplatz Nr. 20.

Prämiert an der Jubiläums-Ausstellung Agram 1891.

Geschäftseröffnungs-Anzeige.

Erlauben uns dem geehrten P. T. Publikum der Landeshauptstadt **Laibach** hiemit höflichst anzuzeigen, daß wir unter der Firma

Brüder Novakovič

Weingartenbesitzer in Dalmatien

Samstag, den 30. Mai, am Alten Markt Nr. 15
ein

Erstes Musterlager echter Dalmatinerweine

in Flaschen und Gebinden eröffnet haben, woselbst wir ausschließlich ausgesuchte Ware, Eigenbau Dalmatinerweine zu angemessenen, billigen Preisen am Lager halten werden. (2243) 10-9

Ueber Wunsch werden beliebige Quantitäten sowohl Flaschen- als Weine in Gebinden franko ins Haus gestellt. Weinproben und Preisurkunde stehen im Musterlager zur Verfügung, woselbst auch Auskünfte gerne erteilt werden. Hochachtungsvoll

Brüder Novakovič.

Kur- und Wasserheilanstalt Bad Stein in Krain.

Herrlichste Gebirgslage, mildes Klima, windgeschützt. Gesamtes Wasserheilverfahren, **Sonnenbäder, Trockenheissluftkuren, Kohlensäurebäder, Massage, Gymnastik** und elektrische Behandlung.

Mäßige Preise. — Saisonbeginn 15. Mai. — Prospekte durch die Kurdirektion. (1457) 20-17

Leitender Arzt **U. M. Dr. Rudolf Raabe.**

Seit dem Jahre 1888 werden

Berger's medicinisch-hygienische Seifen

aus der Fabrik von G. Heil & Comp. in Troppau im In- und Auslande mit bestem Erfolge angewendet. Gold. Medaille, Paris 1900.

Berger's 40proc. Theerseife gegen Hautausschläge und Hautleiden.
Berger's Schwefel-Theerseife
Berger's Glycerin-Theerseife gegen alle Unreinheiten der Haut als Wasch- und Badesoife.
Berger's Panama-Theerseife

Besonders beliebt sind auch die nachstehend verzeichneten Seifen: Benzoesoife, Boraxsoife, Carbolsoife, Naphtholschwefel für solche Personen, denen der Theegeruch unangenehm, bei Hautleiden Schwefelsoife, Schwefelmilch- und Schwefelsandsoife, Sommersprossensoife, Petrosulfsoife gegen Gesichtsröthe u. Hautjucken, Tanninsoife.

Berger's Zahnpasta in Tuben, Nr. 1 für normale Zähne, Nr. 2 für Raucher, sind vortreffliche Zahnpfutzmittel

Sämtl. Berger'schen Seifen aus der Fabrik von G. Heil & Comp., seit 30 Jahren eingeführt tragen als Zeichen der Echtheit die hier abgebildete Schutzmarke



und die Firma-Unterschrift G. Heil & Comp. in rother Schrift auf den Etiketten.

Depôts in Laibach bei den Herren Apothekern M. Leustek, M. Mardet-schlaeger, Jos. Mayr, G. Piccoli, Ubald von Trnkoczy sowie in allen übrigen Apotheken Krains. (1144) 12-9

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnete Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (419) 38

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Soife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkoczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effektiert.



Die

Grazer Diskonto-Gesellschaft

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

gewährt ihren Mitgliedern auf Basis ihrer offenen Buchforderungen

Kredite bis zu 100.000 Kronen

zu den kulantesten Bedingungen. (2485) 3-3

Anfragen sowie Ansuchen um Kredite und alle sonstigen Mitteilungen sind zu richten an die

Grazer Diskonto-Gesellschaft

r. G. m. b. H.

Graz, I., Herrngasse 28, I. Stock.



North British and Mercantile Insurance Company in London und Edinburgh.

Gegründet im Jahre 1809.

Für die k. k. Staaten Allerh. konzessioniert mit Domizil in Wien im eigenen Hause.

Rechnungs-Abschluss für das Jahr 1902. — Feuer-Departement.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Ausgaben.		Gewinn- und Verlust-Konto.		Einnahmen.	
	K	h		K	h
I. Schadenzahlungen (einschl. der Erhebungskosten)	K 31,525.515·30		Gewinn-Übertrag vom Vorjahre		
ab: Anteil der Rückversicherer	7,634.514·30	23,891.001	I. Übertrag der Fonds vom Vorjahre:	5,741.195	62
II. Regieauslagen (abzüglich der Vergütungen der Rückversicherer):			1.) Prämien-Reserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	K 15,588.618·40	
1.) Organisationskosten	K —		2.) Kapital-Reserve	37,200.000	52,788.618
2.) Provisionen	8,073.852·41		II. Reserve für schwebende Schäden vom Vorjahre (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)		4,617.054
3.) Laufende Verwaltungsauslagen	6,246.496·51		III. Prämien-Einnahme (abzüglich Storni)	K 57,014.797·70	80
4.) Steuern und Gebühren	709.509·19	15,029.858	ab: Rückversicherung	12,229.824·82	44,784.972
III. Abschreibungen und andere Ausgaben:			IV. Erträgnis der Kapitalanlagen:		
1.) Abschreibungen an:			1.) Darlehens- und Eskomptezinsen sowie Zinsen von Einlagen bei Kreditinstituten und Sparkassen	K 54.302·69	
a) uneinbringlichen Forderungen		115.840	2.) Zinsen von Hypothekendarlehen	33.551·81	
IV. Reserve für schwebende Schäden:			3.) Effektzinsen	2,058.024·50	
1.) für Schäden des Rechnungsjahres			4.) Reinerträgnis von Realitäten	K 354.313·50	
K 5,229.552·41			hievon ab: Zinsen der darauf lastenden Hypothekarschulden	354.313·50	2,500.192
ab: Anteil der Rückversicherer	1,545.249·50	K 3,684.302·91	V. Andere Einnahmen:		
2.) für Schäden der Vorjahre	K 662.844		1.) Übertragungs-Gebühren		2.514
ab: Anteil der Rückversicherer	109.104	4,238.042			
553.740					
V. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres:					
1.) Prämien-Reserve	K 22,805.919·08				
ab: Anteil der Rückversicherer	4,891.929·92	K 17,913.989·16			
2.) Kapital-Reserve		55,113.989			
37,200.000					
VI. Überschuss aus der Jahresgebarung	K 6,304.620·60				
Gewinn-Übertrag vom Vorjahre	5,741.195·62	12,045.816			
hievon: K 3,960.000					
an die Aktionäre					
24.000					
an den Pensionsfond					
8,061.816·22					
auf neue Rechnung					
		110,434.548			110,434.548
		20			20

Bilanz-Konto.

Aktiva.		Bilanz-Konto.		Passiva.	
	K	h		K	h
Feuer-Departement.			Feuer-Departement.		
1.) Forderungen an die Aktionäre für nicht eingezahltes Aktienkapital	49,500.000		1.) Aktien-Kapital, für die Feuer-, Lebens- und Rentenbranche haftbar	66,000.000	
2.) Kassastand und disponible Guthaben bei Kreditinstituten	4,014.416	40	2.) Kapital-Reserve	37,200.000	
3.) Realitäten	K 14,190.376·60		3.) Prämien-Reserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	17,913.989	16
hievon ab: darauf lastende Hypothekarschulden		14,190.376	4.) Reserve für schwebende Schäden (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)		4,238.042
282.399		10	5.) Pensionsfond der Bediensteten		2,218.379
4.) Grundbesitz	259.625	40	6.) Guthaben der Rückversicherer		3,188.151
5.) Anteil an Gebäuden der Rettungskorps	66,500.358	80	7.) Nicht behobene Dividenden		125.887
6.) Wertpapiere	342.058	80	8.) Zu bezahlende Wechsel		96.000
7.) Wechsel im Portefeuille	1,235.533	30	9.) Lebens- und Renten-Gewinn-Konto der Aktionäre		1,677.872
8.) Hypothekendarlehen	840.000		10.) Diverse Kreditoren		1,576.611
9.) Kurze Darlehen gegen Unterpand	7,260.664	30	11.) Überschuss aus der Jahresgebarung	K 6,304.620·60	60
10.) Ausstände bei Agenturen und Filialen	1,728.527	70	Gewinn-Übertrag vom Vorjahre	5,741.195·62	12,045.816
11.) Aushaftende Prämien	321.131	30			
12.) Aushaftende Zinsen	105.108	10			
13.) Guthaben bei der Lebensbranche					
	146,580.199	80			146,580.199
					80

Rechnungs-Abschluss pro 1902 der North British and Mercantile Insurance Company in Wien.

Gewinn- und Verlust-Konto.

Ausgaben.		Gewinn- und Verlust-Konto.		Einnahmen.	
	K	h		K	h
I. Schadenzahlungen (einschließlich der Erhebungskosten)	K 2,044.390·65		I. Übertrag der Fonds vom Vorjahre:		
ab: Anteil der Rückversicherer	1,167.897·73	876.492	1.) Prämien-Reserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	714.316	12
II. Regieauslagen (abzüglich der Vergütungen der Rückversicherer):			II. Reserve für schwebende Schäden vom Vorjahre (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)		56.663
1.) Organisationskosten	K —		III. Prämien-Einnahme (abzüglich Storni)	K 2,746.102·34	
2.) Provisionen	123.104·89		ab: Rückversicherung	1,319.947·69	1,426.154
3.) Laufende Verwaltungsauslagen	273.196·60		IV. Erträgnis der Kapitalanlagen:		
4.) Steuern und Gebühren	50.684·98	446.986	1.) Zinsen von Einlagen bei Kreditinstituten und Sparkassen		4.581
III. Abschreibungen und andere Ausgaben:			V. Andere Einnahmen:		
1.) Abschreibungen	K 2.988·15		1.) Polizzaengebühren	K 70.361·04	
2.) Gesetzliche Feuerwehrbeiträge	38.688·60	41.676	2.) Gesetzliche Feuerwehrbeiträge	38.688·60	109.049
IV. Reserve für schwebende Schäden:					
1.) Für Schäden des Rechnungsjahres	K 22.165				
ab: Anteil der Rückversicherer	1.548	K 20.617			
2.) Für Schäden der Vorjahre	K 5.616				
ab: Anteil der Rückversicherer		26.233			
V. Stand der Fonds am Schlusse des Rechnungsjahres:					
1.) Prämien-Reserve	K 1,373.051·17				
ab: Anteil der Rückversicherer	659.973·85	713.077			
VI. Überschuss aus der Jahresgebarung		206.298			
		2,310.764			2,310.764
		57			57

Bilanz-Konto.

Aktiva.		Bilanz-Konto.		Passiva.	
	K	h		K	h
1.) Kassastand	46.656	42	1.) Prämien-Reserve (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)	713.077	32
2.) Disponible Guthaben bei Kreditinstituten und Sparkassen	265.318	29	2.) Reserve für schwebende Schäden (abzüglich des Anteiles der Rückversicherer)		26.233
3.) Wechsel im Portefeuille	17.420	38	3.) Saldi der Rechnungen mit Versicherungs-Gesellschaften		105.717
4.) Saldi der Rechnungen mit Versicherungs-Gesellschaften	110.230	59	4.) Diverse Kreditoren		159.581
5.) Ausstände bei Agenturen und Filialen	405.664	74	5.) Überschuss aus der Jahresgebarung		206.298
6.) Diverse Debitoren	37.534	44			
7.) North British London	328.082	13			
	1,210.906	99			1,210.906
					99

Die Prämien-Reserve findet ihre Bedeckung in dem der Gesellschaft gehörenden lastenfremden Hause in Wien, I., Gonzagagasse Nr. 15, sowie in den Einlagen bei Kreditinstituten und Sparkassen.

Die Garantiemittel der Gesellschaft bestehen:

Aus dem Aktien-Kapital für die Feuer-, Lebens- und Rentenbranche laut vorstehender Bilanz	K 66,000.000
der Prämien- und den sonstigen Reserven der Feuerbranche	67,159.805·38
der jährlichen Barprämien- und Zinsen-Einnahme der Feuerbranche	59,514.990·20
	K 192,674.795·58
Ferner aus dem separat verwalteten Vermögen der Renten- und Lebensversicherungs-Abteilung	307,777.337·11
	K 500,452.132·69

North British and Mercantile Insurance Company in Wien: **Scharf.**

General-Repräsentanz in Laibach: **Guido Zeschko.**

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(2552)

Santonicum

diätetisches Mittel, vorzügliches Magenstärkender Liqueur, Fabrik **Santoni**, Trento - Berlin. Preis per Flasche K 1.20. In allen Apotheken, Drogerien und Delikatessen-Geschäften erhältlich. Haupt-Depot: **Alte k. k. Feldapothek, Wien, I., Stephansplatz 8.** (4052) 70-37

Den herrlichsten Schlaf

mit einem wohligen Gefühle im Magen verleiht abends ein (1821) 45

Schluck Klauers

TRIGLAV

Allein echt erhältlich bei

Edmund Kavčić in Laibach in Flaschen à 4 K, 2 K 20 h und 1 K 20 h.

Geld zur Rangierung

Sehr günstige Bedingungen! insbesondere für Staatsbeamte, Offiziere, Militär-, Landes- und Kommunalbeamte, Lehrer und Bahnbeamte. Ganz mäßige Zinsen! Rückzahlung beliebig, auch in mehr als hundert Raten. Keine Vorauslagen. Bezahlung von Fruchtgenüssen. Unter **„Sekretär 173“** an die Annoncenexpedition M. Dukas Nachf., Wien, I./1. (2328) 5-5

Hoher ständiger Verdienst!

Erstklassige Vertretung für unsere weltberühmte **Kulturbelze** (bewirkt großartigen Saatenstand — kein Brand — kein Unkraut) wird vergeben. Bewerber, welche mit **landwirtschaftlichen Kreisen** in Verbindung stehen, und solche persönlich aufzusuchen in der Lage sind, richten gefl. ihre Offerte an die **Sächs. Viehnährmittel-Fabrik, Geschäftsleitung für Österreich, Wien, VI/1.** (2542)

Junger Beamter sucht für 15. Juli ein möbliertes Zimmer oder Kabinett samt Kost

in der Nähe der Wienerstraße oder Maria Theresienstraße. — Anträge sub **A. B. C. 20** postlagernd Laibach. (2578) 3-3

Automobil

ist billigst zu verkaufen. Zu besichtigen **Tirnauerstrasse Nr. 15** beim **Mechaniker Ernst Spiel.** (2364) 4-3

Parterre-Lokalitäten

sind **Wienerstrasse Nr. 11** mit **1. August** zu vermieten. (2523) Auskunft I. Stock links. 3-3



Panorama International

Laibach, Pogačarplatz.

Photoplastische Kunstausstellung I. Ranges.

Schluss der Saison.

Nur noch heute Samstag, morgen Sonntag und Montag, den 29. Juni

Letzte drei Ausstellungen

Der Boxeraufstand in China. Danksagung.

Beim Schluß der Saison drängt es mich dem hochgeehrten P. T. Publikum von Laibach und Umgebung meinen herzlichsten Dank für den zahlreichen Besuch und die lebhafteste Anerkennung, welche meinem Unternehmen zuteil wurde, abzustatten. Zu ganz besonderem Dank fühle ich mich den hohen Behörden gegenüber für deren freundliches Entgegenkommen wie auch den geehrten Mitgliedern der Presse gegenüber für die mir gewährte Unterstützung verpflichtet. Die gelösten Abonnementkarten behalten ihre Gültigkeit.

Wiedereröffnung 13. September.

(2592) Hochachtungsvoll die **Direktion.**

Erste k. k. österr.-ung. ausschl. priv.

FAÇADE-FARBEN-FABRIK

KARL KRONSTEINER, Wien, III., Hauptstrasse 120.

Ausgezeichnet mit goldenen Medaillen.

Versäume niemand diese günstige Gelegenheit!

Unter dem Fabrikpreis verkaufe

sämtliche durch den **Brand** in meinen Lokalitäten beschädigten **Schul-, Schreib- und Zeichen-Requisiten, Papiersorten und Galanteriewaren** vom **20. Juni** angefangen, solange der Vorrat der beschädigten Waren reicht. Um zahlreichen Besuch bittet hochachtungsvoll

Fr. Iglé (2520) 5-4
Papier- und Galanteriewaren-Geschäft en gros und en détail, Laibach, Hauptplatz II.

Fräulein

welches den Handelskurs absolviert hat, bereits als Buchhalterin tätig war, **sogleich baldigst Posten als Kontoristin.** Geneigte Anträge unter **„Kontoristin 100“** poste restante Laibach erbeten. (2458)

Monatzzimmer

hübsch möbliert, gassenseits, mit separiertem Eingang, ist **sogleich zu vermieten.** Weissstraße Nr. 20, III. Stock, links. (1816)

Keine Stuhlverstopfung mehr durch meine

Niederlage: **WIEN, XVIII., Ladenburggasse 46.** — Prospekt gratis. — Probesendung 12 Stück franko K 3.— per Nachnahme. (149) 52-24

Huss-Kuchen

Stottern heilt schnell und gründl. Denhardt's Anstalt in Leipzig witz bei Dresden. Prospekt gratis. (2562) 3-1

Natürliche Mineralwasser und Quellenprodukte

frisch zu haben bei

Peter Lassnik.

(2236) 14 5

Die Generalvertretung

einer renommierten ungar. **Kognakfabrik** (Akt. Ges.) wird einer **Agentursfirma**, die ausgebreitete Beziehungen in der Getränke- und Kolonialwarenbranche hat, übertragen. — Gefl. Anträge unter **„Hoher Verdienst 94“** an **Haasenstein & Vogler, Budapest.** (2544) 2-1

Wahrlich!

hilft großartig als unerreichter „Insekten-Tödter“.

Kaufe aber „nur in Flaschen“.

In Laibach zu haben bei den Herren: G. Cisar, Joh. Fabians Nachf., Anton Korbar, P. Groschl, Carl C. Hübner, Ivan Jehadin, Anton Jeminek, Ant. Kane Drog., Michael Kastner, Edmund Kavčić, Jos. Kordin, Ant. Krupnik, Peter Lassnik, A. Lillig, J. Melhe, P. Mencinger, Jos. Murnik, Ivan Porlan Nachf., Karl Planinsek, A. Sarabon, Viktor Schiffer, M. Spreitzer, Ant. Stacul, Peter Sterk, Franz Stupica, M. E. Supan, A. Scharf, Ferd. Terdina und beim Beamten-Konsum-Verein. In Gottschee bei Franz Joakes Nachf., Robert Koritnik. In Krainburg bei Josef Krenner. In Oberlaibach bei Davorin Setine. In allen übrigen Orten Krains sind Niederlagen überall dort, wo „Zacherlin“-Plakate ausgehängt sind. (1423) 15-1

Man verlange beim Einkauf

Schicht-Seife,

sie ist garantiert rein und wäscht vorzüglich.

Marke Hirsch

Beste Seife für Leinen- und Baumwollwäsche.

garantiert reine Kern-Seife,

weil unreine Seife wenig ausgiebig ist und der Wäsche schadet.

Wer wirklich

garantiert reine Kern-Seife

haben will, achte genau auf den Namen „Schicht“ und neblige Schutzmarken.

für priv. feste Kaliseife. Beste Seife zum Waschen von Woll- u. Seidenstoffen; sie gibt auch die schönste Weiss-Wäsche

(1391) 20-8